

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 032/2008
---	------------------------

Betreff:

Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren - flächendeckender Ausbau im Kindergartenjahr 2008 / 2009

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rütting	26.05.2008
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) b)	EUR EUR
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Verteilung der Kontingente auf die fünf genannten Einrichtungen bzw. Verbünde.

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2012 in Nordrhein-Westfalen rund 3.000 Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren weiter zu entwickeln. Zielsetzung dabei ist, Eltern und Kindern ein ganzheitliches Angebot familienunterstützender Leistungen zur Verfügung zu stellen, das niedrighschwellig, umfassend und zugänglich ist, auch für Familien mit Zuwanderungsgeschichte.

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen hat für das Kindergartenjahr 2008 / 2009 beschlossen, insgesamt weitere rund 500 Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung zum Familienzentrum mit einer freiwilligen Landesförderung zu unterstützen.

Für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf ist für das Kindergartenjahr 2008 / 2009 ein Kontingent von insgesamt fünf weiteren Familienzentren vorgesehen. Die Vergabe der Kontingente durch das Ministerium erfolgt nach einem Schlüssel, der sich an der Zahl der 0- bis 6-jährigen Kinder orientiert. Durch den örtlichen Jugendhilfeausschuss sollen geeignete Einrichtungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl der Einrichtungen sind eine angemessene regionale Verteilung sowie die Sicherstellung der Trägervielfalt vor Ort zu gewährleisten.

Folgende Einrichtungen bzw. Verbände haben sich für die weitere Ausbaustufe zu Familienzentren beworben:

1. Familienzentrum St. Franziskus Ennigerloh
2. FIZ (Familien im Zentrum) Sendenhorst-Albersloh
3. Familienzentrum Kita Kunterbunt Warendorf
4. Kindergarten der AWO Reichenbacher Straße Warendorf

Da aktuell keine weiteren Bewerbungen von Tageseinrichtungen vorliegen, wird vorgeschlagen, das fünfte Kontingent dem größten Familienzentrum, dem Familienbündnis Ostbevern mit insgesamt fünf Einrichtungen, zur Verfügung zu stellen.

Ort	Name des Familienzentrums	Beteiligte Einrichtungen
Ennigerloh	Familienzentrum St. Franziskus	St. Franziskus Kindergarten St. Jakobus Kindergarten
Sendenhorst-Albersloh	FIZ (Familien im Zentrum)	St. Ludgerus Kindergarten Biberburg
Warendorf	Familienzentrum Kita Kunterbunt	Kita Kunterbunt
Warendorf	Kindergarten der AWO Reichenbacher Straße	Kindergarten der AWO Reichenbacher Straße
Ostbevern	Familienzentrum Ostbevern	Kindergarten „Knusperhäuschen“ St. Ambrosius Kindergarten St. Josef Kindergarten DRK-Kindergarten „Zauberburg“ Kindergarten „Herz-Jesu“

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat